

Kata (Kurzübersicht)

Ablauf

- Nachdem ein Teilnehmer aufgerufen wurde, stellt sich dieser vor der Tatami und verneigt sich.
- Nach dem Eintreten geht der Karateka zum Startstrich auf der Tatami und verbeugt sich mit einem OSU erneut.
- Bei Pflichtkata:
Der Hauptkampfrichter nennt die vorzuführen Kata. Der Athlet muss den Namen der Kata laut wiederholen.

Bei Freikata:

Der Hauptkampfrichter fragt nach der Kata. Der Athlet sagt den Namen der Kata an. Der Hauptkampfrichter wiederholt den Namen der Kata laut.

- Der Hauptrichter spricht das Kommando: „YOI“. Der Teilnehmer führt Yoi-Dachi aus.
- Es folgt das Startkommando: „HAJIME“. Der Teilnehmer beginnt mit der Ausführung.
- Nach der letzten Position wartet der Athlet auf das Kommando „NAORE“, erst danach geht er zur Startposition zurück und wartet in Fudo Dachi auf die Entscheidung.
- Alle Judges halten die Punktetafel erst zum Kampfrichtertisch, danach zum Publikum.
- Der Teilnehmer verbeugt sich, geht rückwärts zurück, verbeugt sich erneut und verlässt die Tatami.

Bewertung

Die Bewertungsspanne reicht von 6.0 bis 8.0 Punkten. Bei der Bewertung spielen folgende Punkte eine Rolle:

- Korrekte Ausführung der Bewegungen
- Tempo, Rhythmus und Atmung
- Koordination, Blick, Balance und Körperspannung
- Verständnis der KAMPF-Techniken, Kampfgeist

Teilnehmerkleidung

- Sauberer weißer Karateanzug, mit einem IFK Aufnäher auf dem rechten Ärmel und Nationalflagge auf dem linken Ärmel (sonst keine weiteren Aufnäher / Aufschriften).
- Frauen sollten ein weißes Shirt unter dem Anzug tragen
- Die Karatejacke muss über die Hüften gehen
- Die Ärmel müssen über die Ellenbogen gehen (nicht hochgekrempelt)
- Die Hose muss die Knöchel berühren und der Fuß sichtbar sein
- Beide Gürtelseiten sollten gleichlang sein
- Bei DAN-Trägern ist das rechte Gürtelende mit Name und Graduierung versehen
- Die Haare dürfen den Teilnehmer nicht stören
- Jeglicher Schmuck ist verboten
- Bei Verstößen droht Disqualifikation vom gesamten Turnier